

Dieses Buch gehört



Übernahme von Liedgut,
Nachdruck und Vervielfältigung,
auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung
des Verlages

ISBN 3-88083-821-6
Copyright 2003
VERLAG DER STROM GmbH
Filderhauptstr. 61 C, D-70599 Stuttgart

Habt ihr euch eigentlich schon einmal überlegt, warum wir, Kinder und Erwachsene in der Gemeinde, so gerne und so viel singen? Darüber haben wir einmal nachgedacht und einige Gründe gefunden.



Weil der Herr Jesus es gerne hört, wenn alle – Erwachsene und Kinder – ihn laut und fröhlich loben: „Schlagt froh in die Hände alle Völker und jauchzt Gott mit fröhlichem Schall“ (Psalm 47:2).



Weil wir dem Herrn Jesus beim Singen unser Herz öffnen und ihm manches sagen können, wofür uns sonst vielleicht die Worte fehlen würden.



Weil uns Gott mit seinem Geist erfüllt, wenn wir ihm singen. In der Bibel steht: „Werdet erfüllt im Geist, indem ihr zueinander redet in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern!“ (Eph. 5:18-19)



Weil es einfach Spaß macht, schöne Lieder gemeinsam zu singen.

Das sind bestimmt nicht die einzigen Gründe. Vielleicht fallen euch noch mehr ein.

Im Liederbuch findet ihr auch einige Bilder, die ihr gerne ausmalen könnt, und ganz hinten im Buch noch ein paar leere Seiten – für Lieder, die ihr noch später finden und aufschreiben wollt.

Die Herausgeber

Es fällt ein kleines Weizenkorn

Johannes 12:24

G C D7 G
Es fällt ein klei-nes Wei-zen-korn in die brau-ne Er-de, kaum

C D7 D7
ei - ner hat's ge - sehn, was mag jetzt ge - sehn?

Refrain

C G C
Der Bau - er hat ge - pflügt, be - a - cker - te sein

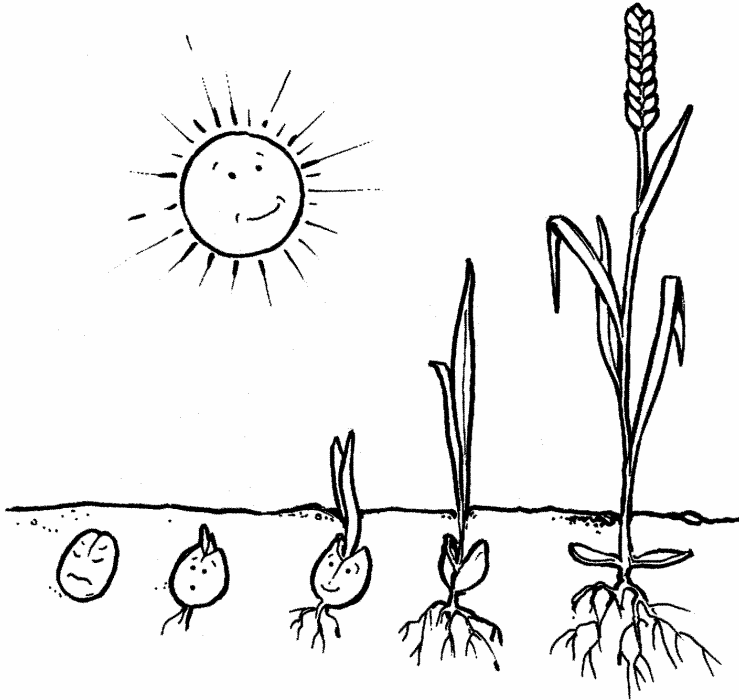
G D7
Land, der Re - gen hat's be - gos - sen, doch

G D G
Gott hat das Wachs - tum ge - ge - ben, lobt den Herrn! Lobt den

C D7 G
Herrn, der al - lem Wachs - tum gibt! Lobt den Herrn!

G C D7 G
Lobt den Herrn, der al - lem Wachs - tum gibt!

2. Die Schale springt auf leis und sacht
Unten in der Erde,
Es wachsen Wurzeln zart,
Wer hat das gemacht?



3. Ein kleiner, dünner, grüner Halm
Aufwächst aus der Erde,
Er wiegt sich in dem Wind,
Wächst höher geschwind.
4. Das Korn muss in die Erde falln,
Sonst bleibt es alleine,
Jedoch wenn es erstirbt,
Dann bringt es viel Frucht.

David ist ein kleiner Junge

D A
Da-vid ist ein klei-ner Jun-ge, nicht viel grö-ßer als du und

D
passt auf al-le Scha-fe auf, sieht ih-nen beim Fres-sen zu, kein

G D
Schaf darf ihm ver-lo-ren gehn, das weiß er ganz ge-nau, er

E A
übt be-reits als klei-ner Mann und ist da-rin sehr schlau.

Refrain

D A
Sei-ne Schleu-der dreht er schnell im Kreis, er muss gut

A7 D G
zie-len, das ist, was er weiß. Und kommt ein Lö-we, fliegt der

D G D A D
Stein her-an, Gott ist mit Da-vid, die-sem klei-nen Mann.

3.Strophe
D G D A A7 D
Gott, Gott ist mit Da-vid, Da-vid ist mit Gott.

2. David ist schon groß geworden – nicht viel größer als du –
Und geht zu einem Schlachtfeld hin, hört täglich den Feinden zu.
Was sagen sie? Das geht doch nicht! Sie lachen Gott ja aus!
Wenn alle andern ängstlich sind, tritt David doch heraus:

Seine Schleuder dreht er schnell im Kreis,
Er muss gut zielen, das ist, was er weiß.
Und kommt der Goliath, fliegt der Stein heran.
Gott ist mit David – diesem mut'gen Mann.

3. David ist schon alt geworden – sehr viel älter als du –
Und sitzt auf seinem Königsthron und findet doch keine Ruh.
Dass Gott noch keine Wohnung hat, das macht ihn sehr betrübt.
Er denkt an Gott, er fühlt mit Gott, er hat doch Gott so lieb!

Seine Stimme lobt und ruft den Herrn.
Dem Herren dienen, ja das will er gern.
Und lachen andre Menschen auch voll Spott –
Gott ist mit David – David ist mit Gott,
Gott ist mit David – David ist mit Gott.

